



AStA-Plenum – Protokoll

Dienstag, 25.11.2014 – 14:00 Uhr – AStA-Konferenzraum

1. Besuch oder weitere Punkte

1. Charity Slam für Bremer Suppenengel (Studis aus der Soziologie)

Im Rahmen eines Uniseminars (Projekte Planen und erfolgreich umsetzen) planen einige Studis einen Charity Slam für die Bremer Suppenengel. Zur Unterstützung beantragen sie ca. 800,00€ u.a. für die Slammer*innen, Moderation, Werbekosten, etc. Der Antrag wird auf dem nächsten Plenum nocheinmal besprochen.

1. Kfz-Referat

Aus dem Kfz-Referat wird Kritik an der Entscheidung der letzten Sitzung (siehe Protokoll 18.11.) geübt einen neuen Pritschenwagen mit nur einer Sitzbank anzuschaffen und stattdessen vorgeschlagen einen Pritschenwagen mit einer weiteren Sitzbank (7 Sitze) zu kaufen. Diese böte bei gleicher Ladefläche mehr Sitzplätze. Die ursprüngliche Entscheidung des AK war, wie in der letzten Sitzung festgehalten, nicht so unumstritten wie es auf dem AStA-Plenum schien.

In der nächsten Sitzung des AK am 3.12. um 10.30 Uhr wird über die Entscheidung nocheinmal diskutiert.

2. Beschluss des Protokolls vom 18.11.2014

Protokoll angenommen

3. Hochschulgruppenanerkennung

1. Kurdische Hochschulgruppe

Die Gruppe wird auf das nächste Plenum persönlich eingeladen.

Hochschulgruppe anerkannt

4. Berichte

1. Büro/Vorstand

1. Treffen mit Scheinwerfer

Aus dem Vorstand und den Referaten für Politische Bildung und Studium & Lehre waren Vertreter*innen auf dem Treffen mit dem Scheinwerfer.

Es wurde versucht die kritischen Punkte untereinander zur Sprache zu bringen. Zum Beispiel wird in Zukunft auf die Kommunikation zwischen AStA und Scheinwerfer geachtet. Beispielsweise stehen einzelne Aktive des AStA in Zukunft in regelmäßigen Kontakt zum Scheinwerfer. Außerdem haben die AStA-Deligierten vereinbart ein Presstreffen u.a. auch mit der Redaktion der EULe und der Tante-Paul abzuhalten. Vom Scheinwerfer wird sich gewünscht nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden, was die Zukunft des Scheinwerfer angeht. Für das Presstreffen werden alle AStA-Beteiligten gebeten ihre Anliegen mitzuteilen.

2. Referat für Antidiskriminierung

Das Referat für Antidiskriminierung kündigt an eine antikoloniale Stadtführung mit der Rektoratsstelle für Interkulturalität zu planen.

3. Kritische Wissenschaft und Politische Bildung

Ein Angehöriger des deutschen Militärs soll in einem Uniseminar auftreten. Alle weiteren Informationen sind derzeit noch unklar. Von den beiden Referaten wird versucht an weitere Informationen zum Kontext zu kommen um eventuell antimilitaristische Maßnahmen ergreifen zu können.

4. AStA der Hochschule Bremen

Von den Bafög-Mitteln werden in Kürze größere Summen frei, die auch in den Bildungsbereich fließen sollen. Der AStA der Hochschule lädt den AStA der Uni kurzfristig zu einem Infotreffen ein, um sich über die Situation und den Umgang mit der Bafögreform auszutauschen.

2. Aktivenplenum

Am 18.12 tagt die Haushaltskommission der Uni am 17.12 werden die Ergebnisse im AS vorgestellt. In den am Aktivenplenum beteiligten Gruppen wird über die möglichen Gegenmaßnahmen diskutiert. Angeblich soll es auch um eine Erhöhung der

Verwaltungsgebühren gehen.

5. Finanzanträge

1. Dezemberflyer des Café Kultur – Keine €-Angabe

Antrag angenommen

2. Stadt.Raum.Kritik VA zu Prozessen der Gentrifizierung – 350,-€

Die Antragssummen für den Referenten und die Raummiete sind über dem Regelsatz und wird bei Bewilligung angepasst.

Antrag mit Änderungen angenommen

3. Sondersitzung im Rahmen des studentischen Seminars mit Michael Heinrich .
Kritik der politischen Ökonomie – 125,-€

Der AStA kann keine Seminarveranstaltung fördern, unterstützt aber die Sondersitzung, wenn sie zumindest in dem Sinne öffentlich ist, dass sie allen Menschen mit Anmeldung zugänglich ist.

Antrag angenommen

4. 2 PVC-Banner für Kurdistan- Solidaritätsdemos – 150,-€

Antrag angenommen

5. Kostenübernahme des Renault Master für die Fahrt zu der Fredericana
Sprintnacht (HoSpo Schwimmgruppe)

Informationen unter: Website

Antrag angenommen

6. Auslaufen des Studienkontengesetz – Langzeitstudiengebühren SoSe 2015

Mit dem Auslaufen des Studienkontengesetzes laufen möglicherweise auch die Langzeitstudiengebühren aus. Die Frage ist inwieweit sich der AStA am besten dazu verhalten kann. In der AG Familienfreundliches Studium, an der auch Vertreter*innen des AStA involviert sind, wird das Thema ebenfalls behandelt. Die Vertreter*innen des AStA bleiben an der Thematik dran.

7. Café Kultur – Problem mit Räumlichkeit

Das Café Kultur hat Probleme mit der Verwaltung der Uni, u.a. mit dem Brandschutz und plant vorerst mit dem Referat für Kultur & Sport die offiziellen Stellen der Universität zu erreichen und für das Café Kultur eine Regelung zu finden. Falls das nicht fruchten sollte, wird schon einmal angefragt, ob der AStA als ganzes Kontakt mit der Verwaltung aufnehmen könnte.

8. Sonstiges

1. Weihnachtsfeier

Der Vorstand möchte gerne ein gemeinsames Weihnachtsfrühstück organisieren und sucht noch Unterstützung bei der Organisation.